



KIRCHENFELD-
BRUECKE.CH
SANIERUNG

Fakten Kirchenfeld- brücke



229 m Länge



13.2 m Breite



37 m Höhe



78 m Längste Stützweite



250 000 Nieten



1881 Baubeginn

Statisches System

Gelenklose, genietete Gitter-Bogenbrücke mit zwei Hauptspannweiten und zwei Randfeldern. Schweizweit die dritte Brücke dieser Art (neben der Javroz-Brücke im Kanton Freiburg und der Schwarzwasserbrücke nach Guggisberg, beide ebenfalls durch G. Ott & Cie.)

Material / Gewicht

Schweisseisen, ca. 1300 t

Letzte Sanierung

Ende 1980er Jahre

In Europa steht nur eine ähnliche Stahlbogenbrücke. Die Ponte Dom Luís I in Porto (Portugal)

Bauprojekt

ARGE Lauterburg & Thormann /
G. Ott & Cie.

Ausführung

Ing. Moritz Probst, Ins
Ing. Jules Röthlisberger, Neuenburg

1881

Das Kirchenfeld wird für 425'000 Franken (Fr. 00.53 / m²) an die Berne-Land-Company Ltd. verkauft. Im Gegenzug erbaut diese die Kirchenfeldbrücke zur Erschliessung des Baulandes.
Baubeginn: 15.12.1881

1882

4.11.1882 bis 29.3.1883
Bogenmontage

1883

Fertigstellung: 15.9.1883
Eröffnungsfeier:
24.9.1883

1901

Einbau eines Tramgleises für die Linie ins Burgernziel

1913 / 1914

Einbau des zweiten Tramgleises

1967 / 1968

Einbau von Leitplanken zwischen Fahrbahn und Trottoirs

1972

Einbau eines neuen Geländers

1988 / 1989

Umfassende Verstärkungsarbeiten